

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



20.11.2025

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/3001

Fonds zur Förderung der Sichtbarkeit und Stärkung der queeren Vielfalt (Queer-Diversity-Fonds)

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input checked="" type="checkbox"/> Sperrvermerk	15.000	15.000			
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ diverse Vereine, Initiativen und Projektgruppen

▶ Sachverhalt | Begründung

Mit einem Fonds zur Förderung der Sichtbarkeit und Stärkung der queeren Vielfalt wollen wir im Bereich „Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts und aufgrund der sexuellen Identität“ die Folgen der Einsparungen von städtischen Mitteln auffangen und trotz der finanziell herausfordernden Zeiten bei diesem Thema ein deutliches Zeichen setzen. Deshalb fordern wir:

- Die Stadtverwaltung entwickelt ämterübergreifend bis Mitte 2026 ein Konzept für einen Fonds zur Förderung der Sichtbarkeit und Stärkung der queeren Vielfalt in Karlsruhe. Im Zuge der Konzeptentwicklung wird die Zuordnung innerhalb der Verwaltung ebenso wie die Modalitäten und Kriterien der Mittelvergabe geklärt.
- Daraus werden jährlich auf Basis des Konzepts insgesamt bis zu 15.000 Euro an Förderungen an Vereine, Initiativen und Projektgruppen vergeben. Beispielsweise können Vereine wie der CSD-Verein oder der Pride Pictures e.V. unterstützt werden, die heute einen Zuschuss aus dem Kulturhaushalt erhalten.
- Über das Konzept entscheidet der Gemeinderat nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss. Der jährliche Vorschlag zur Mittelvergabe wird im Haupt- und Finanzausschuss beschlossen.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE Fraktion